



Bayerisches Absolventenpanel

IHF

Bayerisches Staatsinstitut für
Hochschulforschung und Hochschulplanung

Befragung des Absolventenjahrgangs 2009/2010

Bericht für die
Hochschule für angewandte Wissenschaften Deggendorf



Hochschule
Deggendorf

erstellt von:

Ursula Ubl, Susanne Falk, Maike Reimer, Christina Müller, Judith Klink, und Fabian Kratz

unter der Mitarbeit von:

Ramona Iwansky, Maximilian Sonnauer, Felix Günther und Sonja Hermann

Das **Bayerische Absolventenpanel (BAP)** ist eine bayernweite Absolventenstudie, bei der seit 2005 Absolventen aller bayerischen Universitäten und staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HaWs) zu den Studienbedingungen, den im Studium erworbenen Kompetenzen und ihrem beruflichen Werdegang befragt werden.

Der nachfolgende Bericht umfasst Auswertungen von Absolventen, die im Zeitraum 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010 ihr Examen abgelegt haben. Um die Belastbarkeit der Aussagen für Bachelor- und Masterabsolventen zu erhöhen, wurden zusätzlich Bachelor- und Masterabsolventen aufgenommen, die im Zeitraum 1. Oktober 2008 bis 30. September 2009 ihren Abschluss erworben haben.

Gegenüber den vorangegangenen Hochschulberichten wurde das Konzept aufgrund zahlreicher Anregungen aus den Hochschulen grundlegend überarbeitet. Der vorliegende Bericht stellt also die „dritte Generation“ von Hochschulberichten dar. Dennoch ist es nicht möglich mit einem einzigen Hochschulbericht den jeweils unterschiedlichen Bedürfnissen der Hochschulleitung, der einzelnen Fachbereiche, der Studiengangsplaner (auch zum Zwecke einer Re-/Akkreditierung), der Studienberater und der Mitarbeiter des Career Service gerecht zu werden. Daher bieten wir Ihnen auf Anfrage (Sonder-)Auswertungen zu spezifischen Fragestellungen an.

Weitere Informationen zum BAP, die Veröffentlichungen und die Kontaktdaten der Projektmitarbeiter(innen) finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) unter www.bap.ihf.bayern.de

Hinweise zur Interpretation der Tabellen

- Die Daten werden nach Studiengängen und Abschlüssen getrennt analysiert.
- Bei Bachelorabsolventen wird unterschieden zwischen „Bachelorabsolventen“, dazu zählen Absolventen, die kein weiteres Studium aufgenommen haben, und „Bachelorabsolventen mit weiterem Studium“, zu denen Bachelorabsolventen gehören, die ein weiteres Studium i.d.R. ein Masterstudium aufgenommen haben.
- Die Fallzahlen für die folgenden Studiengänge sind leider zu gering und werden von der Auswertung ausgeschlossen:
 - Master Bauingenieurwesen
 - Master Betriebswirtschaft
 - Master Elektro- und Informationstechnik
 - Bachelor Medientechnik
 - Master Strategisches

- Internationales Management
- Master Mechatronik

Inhalt

1	Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick	1
2	Die befragten Absolventen: Studiengang, Abschluss und Geschlecht	3
3	Der Übergang von der Hochschule in den Beruf	4
3.1	Erste Erwerbstätigkeit und deren vertragliche Regelung	4
3.2	Berufliche Stellung in der ersten Erwerbstätigkeit	5
3.3	Einkommen in der ersten Erwerbstätigkeit	6
3.4	Adäquanz der ersten Erwerbstätigkeit: War der Hochschulabschluss notwendig? ...	7
3.5	Sind Position, Arbeitsaufgaben, fachliche Qualifikation und Einkommen angemessen?	8
3.6	Zufriedenheit mit der ersten Erwerbstätigkeit	9
3.7	Weg zur ersten Erwerbstätigkeit – Die fünf häufigsten Wege	10
4	Bewertung des Studiums	11
4.1	Fachliche Qualität	11
4.2	Methodische Qualität	14
4.3	Organisatorische Qualität	16
4.4	Weiterempfehlung des Studiums an der HaW Deggendorf	20
5	Im Studium erworbene Kompetenzen	21
5.1	Fachkompetenzen	21
5.2	Transferkompetenz	22
5.3	Ausdrucksfähigkeit	23
5.4	Schlüsselkompetenzen	24
6	Praxiserfahrung im Studium	28
6.1	Praktika während des Studiums	28
6.2	Studentische Erwerbstätigkeit	29
6.3	Ort der studentischen Erwerbstätigkeit	30
7	Auslandserfahrung während des Studiums	31
7.1	Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung und Art des Auslandsaufenthalts	31
7.2	Finanzierung des Auslandsstudiums	32
7.3	Finanzierung des Auslandspraktikums	33
8	Der Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium	34
8.1	Übergangsquote	34
8.2	Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – allgemein	35
8.3	Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen	36
8.4	Art des Masterstudiengangs (Fachnah, Spezialisierung etc.)	38
8.5	Ort des Masterstudiums	39
8.6	Schwierigkeiten beim Übergang ins Masterstudium	40
8.7	Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen?	41
8.8	Praktikum zwischen Bachelor- und Masterstudium	43
9	Anhang	44

1 Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

Teilnehmer und Rücklauf

- Von 894 angeschriebenen Absolventen der HaW Deggendorf haben 186 Absolventen an der Befragung des BAP teilgenommen. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 20,8 %.
- An der Befragung haben 97 Diplomabsolventen sowie 89 Bachelor- und Masterabsolventen teilgenommen.

Erste Stelle

- Über 85 % der Absolventen haben zum Befragungszeitpunkt (ca. eineinhalb Jahre nach Abschluss) eine erste Stelle aufgenommen. Bei den Bachelorabsolventen, die ein weiteres Studium aufgenommen haben, ist die Beschäftigungsquote deutlich geringer, allerdings sind in diesem Anteil noch diejenigen enthalten, die ihr Studium noch nicht beendet haben.
- Beim Einkommen zeigt sich im Vergleich zum bayernweiten Durchschnitt ein differenziertes Bild. In manchen Studiengängen, wie beispielsweise Wirtschaftsinformatik Diplom, Medientechnik Diplom und Bauingenieurwesen Diplom, verdienen die Absolventen der HaW Deggendorf mehr als der bayernweite Durchschnitt. Die Absolventen des Studiengangs Betriebswirtschaft Bachelor verdienen hingegen weniger.
- Rund die Hälfte der Absolventen bewertet ihre Stelle als adäquat, das heißt der Hochschulabschluss ist für die Ausübung der Stelle zwingend erforderlich oder die Regel. Eine Ausnahme bildet der Studiengang Wirtschaftsinformatik Bachelor. Hier haben nur etwa 20 % der Absolventen eine dem Hochschulabschluss angemessene Stelle gefunden.
- Mit Ausnahme der Absolventen der Studiengänge Betriebswirtschaft Diplom und Maschinenbau Diplom, liegt der Anteil der Anteil jener, die mit ihrer ersten Stelle zufrieden sind, bei über 70%.
- Die meisten Arbeitsstellen wurden über Stellenanzeigen oder Praktika während des Studiums gefunden.

Bewertung des Studiums

- Die meisten Absolventen der verschiedenen Studiengänge würden ihr Studium an der HAW Deggendorf weiterempfehlen. Die Absolventen des Studiengangs Bauingenieurwesen, Maschinenbau und Medientechnik empfehlen ihr Studium zu 100 % weiter und liegen damit deutlich über dem bayernweiten Durchschnitt.
- Je nach Studiengang unterscheiden sich die erworbenen Kompetenzen und die Bewertungen spezifischer (organisatorischer und fachlich-methodischer) Aspekte des Studiums deutlich.

Praxis- und Auslandserfahrungen

- Der Anteil von Absolventen mit Praxiserfahrung durch freiwillige Praktika schwankt innerhalb der Studienfächer und der Abschlussarten. Am häufigsten absolvierten Diplomabsolventen der BWL (45 %) und Bachelorabsolventen der Mechatronik (34 %) mindestens ein freiwilliges Praktikum.
- Ein Großteil der Absolventen war während des Studiums erwerbstätig. Der Anteil variiert je nach Studiengang, liegt jedoch über einen Anteil von 60 %. Die Mehrheit davon war fachnah und in einem Unternehmen der Privatwirtschaft beschäftigt.
- Der Anteil der Befragten mit Auslandserfahrung unterscheidet sich innerhalb der Studienfächer ebenfalls. Die Studiengänge mit dem größten Anteil an Absolventen mit Auslandserfahrung sind Bauingenieurwesen (Diplom) und BWL (Bachelor und Diplom) mit jeweils ca. 50 %.

Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium

- Die Übergänge vom Bachelor- ins Masterstudium variieren je nach Studienfach.
- Der wichtigste Grund für die Aufnahme eines Masters ist die Befürchtung, mit dem Bachelor zu geringe Aufstiegschancen zu haben.
- Der häufigste Grund gegen die Aufnahme eines Masterstudiums war, dass die Absolventen bereits eine ihren Vorstellungen entsprechende Stelle gefunden hatten.

2 Die befragten Absolventen: Studiengang, Abschluss und Geschlecht

Tabelle 1: Die befragten Absolventen: Studiengang, Abschluss und Geschlecht¹
(Fragen 1.4 und 5.1)

Studiengang	Abschluss	Männlich	Weiblich	Gesamt
Bauingenieurwesen	Diplom	10	0	10
Betriebswirtschaft	Bachelor	13	13	26
	Diplom	10	10	20
Elektro-und Informationstechnik	Diplom	14	2	19
Maschinenbau	Bachelor	18	0	19
	Diplom	18	0	18
Medientechnik	Diplom	6	6	13
Wirtschaftsinformatik	Bachelor	12	1	14
	Master	5	0	7
	Diplom	6	1	7
Mechatronik	Bachelor	18	5	23
Gesamt		130	38	176¹

¹ 9 Befragte gaben kein Geschlecht an

3 Der Übergang von der Hochschule in den Beruf

3.1 Erste Erwerbstätigkeit und deren vertragliche Regelung

Tabelle 2: **Erste Erwerbstätigkeit und deren vertragliche Regelung** (Fragen 4.2 und 4.8)

Studiengang	Abschluss	Anteil mit erster Erwerbstätigkeit ²	Davon:		
			Anteil unbefristet	Anteil befristet	Anteil sonstige Regelung ³
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Bauingenieurwesen	Diplom (n=10)	90,0	66,7	22,2	11,1
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=10)	100,0	90,0	10,0	0
	Bachelor m.w.St. (n=14)	38,5	100,0	0,0	0,0
	Diplom (n=20)	90,0	72,2	27,8	0,0
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=17)	88,2	66,7	26,7	6,7
Maschinenbau	Bachelor (n=8) ¹	87,5	85,7	14,3	0,0
	Bachelor m.w.St. (n=9) ¹	33,3	100,0	0,0	0,0
	Diplom (n=18)	88,9	62,5	25,0	12,5
Medientechnik	Diplom (n=13)	100,0	38,5	38,5	23,1
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=10)	90,0	77,8	11,1	11,1
	Bachelor m.w.St. (n=4) ⁴	-	-	-	-
	Master (n=6) ¹	100,0	100,0	0,0	0,0
	Diplom (n=7) ¹	100,0	85,7	14,3	0,0
Mechatronik	Bachelor (n=14)	100,0	78,6	21,4	0,0
	Bachelor m.w.St. (n=8) ¹	87,5	71,4	28,6	0,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Anteile der Befragten, die bis zum Befragungszeitpunkt (ca. 1,5 Jahre nach Abschluss) eine reguläre Beschäftigung angenommen hatten

³ Honorar/Werkvertrag, Ausbildungsverhältnis/Ausbildungsvertrag, selbständig/freiberuflich, keine oder sonstige Regelung

⁴ Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

3.2 Berufliche Stellung in der ersten Erwerbstätigkeit

Tabelle 3: Berufliche Stellung in der ersten Erwerbstätigkeit (Frage 3.11)

Studiengang	Abschluss	Leitender Angestellter (z.B. Abteilungsleiter)	Wissenschaftlicher Angestellter mit mittlerer Leitungsfunktion (z.B. Projektleiter)	Wissenschaftlicher Angestellter ohne Leitungsfunktion	Qualifizierter Angestellter	Ausführender Angestellter (z.B. Verkäufer, Schreiberkraft)	Selbständig (in freien Berufen oder als Unternehmer)	Sonstige berufliche Stellung
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Bauingenieurwesen	Diplom (n=9) ¹	0,0	44,4	44,4	11,1	0,0	0,0	0,0
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=10)	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0
	Bachelor m.w.St. (n=4)	-	-	-	-	-	-	-
	Diplom (n=18)	0,0	22,2	27,8	44,4	5,6	0,0	0
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=15)	0,0	13,3	53,3	26,7	0,0	0,0	6,7
Maschinenbau	Bachelor (n=7) ¹	0,0	28,6	42,9	14,3	0,0	0,0	14,3
	Bachelor m.w.St. (n=3) ⁴	-	-	-	-	-	-	-
	Diplom (n=16)	0,0	12,5	56,3	12,5	6,3	6,3	6,3
Medientechnik	Diplom (n=13)	0,0	7,7	30,8	38,5	0,0	15,4	7,7
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=8) ¹	0,0	12,5	37,5	37,5	0,0	12,5	0
	Bachelor m.w.St. (n=2) ⁴	-	-	-	-	-	-	-
	Master (n=6) ¹	16,7	16,7	50,0	16,7	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=7) ¹	0,0	0,0	71,4	28,6	0,0	0,0	0,0
Mechatronik	Bachelor (n=14)	7,1	14,3	71,4	7,1	0,0	0,0	0,0
	Bachelor (n=7) ¹	14,3	28,6	57,1	0	0,0	0,0	0,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar⁴ Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

3.3 Einkommen in der ersten Erwerbstätigkeit

Tabelle 4: **Einkommen¹ in der ersten Erwerbstätigkeit (Brutto-Monatseinkommen in Euro zu Beginn)** (Frage 4.11)

		HAW DEGGENDORF		Alle bay. HaWs	
Studiengang	Abschluss	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
Bauingenieurwesen	Diplom (n=9 ³ ,74)	3716,67	3383,33	3060,82	3000,00
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=8 ³ ,73)	2350,00	2458,33	3035,94	2999,83
	Bachelor m.w.St. (n=2 ² ,21)	-	-	3361,66	3460,42
	Diplom (n=16,476)	3750,89	2833,33	3055,11	3000,00
Elektro-und Informations-technik	Diplom (n=12,158)	3256,21	3208,33	3364,78	3300,00
Maschinenbau	Bachelor (n=7 ³ ,22)	3291,36	3160,33	3324,37	3288,33
	Bachelor m.w.St. (n=1,4) ²	-	-	-	-
	Diplom (n=14,232)	3164,6	3187,58	3300,55	3358,33
Medientechnik	Diplom (n=9 ³ ,21)	3003,24	3000,00	2801,91	2920,83
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=4 ² ,50)	-	-	3235,13	3208,33
	Bachelor m.w.St. (n=2 ² ,16)	-	-	3592,24	3558,17
	Master (n=5 ³ ,25)	3661,11	4000,00	3677,83	3616,67
	Diplom (n=6 ³ ,33)	3548,56	3670,83	3273,88	3287,50
Mechatronik	Bachelor (n=11,23)	3073,70	3216,67	3304,50	3381,25
	Bachelor (n=4 ² ,5) ³	-	-	3433,98	3491,67

¹ In die Berechnungen gehen nur Vollzeit-Beschäftigte ein und Selbständige werden ausgeschlossen² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar⁴ Keine Referenzwerte vorhanden

3.4 Adäquanz der ersten Erwerbstätigkeit: War der Hochschulabschluss notwendig?

Tabelle 5: **Notwendigkeit des Hochschulabschlusses für die erste Erwerbstätigkeit** (Frage 4.15)

Studiengang	Abschluss	...zwingend erforderlich	...die Regel	...nicht die Regel, aber von Vorteil	...ohne Bedeutung
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Bauingenieurwesen	Diplom (n=9) ¹	66,7	22,2	11,1	0,0
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=10)	10,0	50,0	40,0	0,0
	Bachelor m.w.St. (n=4) ²	-	-	-	-
	Diplom (n=18)	22,2	33,3	44,4	0,0
Elektro-und Informations- technik	Diplom (n=15)	40,0	40,0	13,3	6,7
Maschinenbau	Bachelor (n=7) ¹	28,6	57,1	14,3	0,0
	Bachelor m.w.St. (n=3) ²	-	-	-	-
	Diplom (n=16)	31,3	50,0	12,5	6,3
Medientechnik	Diplom (n=13)	38,5	15,4	38,5	7,7
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9) ¹	11,1	11,1	44,4	33,3
	Bachelor m.w.St. (n=2) ²	-	-	-	-
	Master (n=5) ¹	0,0	60,0	20,0	20
	Diplom (n=7) ¹	42,9	28,6	28,6	0,0
Mechatronik	Bachelor (n=14)	28,6	35,7	28,6	7,1
	Bachelor m.w.St. (n=7) ¹	42,9	42,9	14,3	0,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

3.5 Sind Position, Arbeitsaufgaben, fachliche Qualifikation und Einkommen angemessen?

Tabelle 6: Adäquanz der ersten Erwerbstätigkeit - Subjektive Einschätzung der Befragten (Frage 4.16)

Studiengang	Abschluss	Berufliche Position	Niveau der Aufgabe	Fachliche Qualifikation (Studienfach)	Einkommen
		Anteil ³ adäquat, in Prozent (Mittelwert ⁴)			
Bauingenieurwesen	Diplom (n=9) ¹	100,0 (1,4)	77,8 (2,1)	77,8 (2,1)	66,7 (2,0)
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=10)	70,0 (2,1)	70,0 (2,0)	90,0 (1,6)	60,0 (2,4)
	Bachelor m.w.St. (n=4) ²	- -	- -	- -	- -
	Diplom (n=18)	44,4 (2,8)	44,4 (2,9)	72,2 (2,1)	33,3 (3,1)
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=14)	78,6 (1,8)	71,4 (1,9)	85,7 (1,6)	64,3 (2,4)
Maschinenbau	Bachelor (n=7) ¹	85,7 (1,9)	57,1 (2,1)	71,4 (2,1)	66,7 (2,2)
	Bachelor m.w.St. (n=3) ²	- -	- -	- -	- -
	Diplom (n=16)	68,8 (2,1)	75,0 (2,4)	62,5 (2,3)	50,0 (2,8)
Medientechnik	Diplom (n=12)	83,3 (1,8)	83,3 (1,9)	83,3 (1,8)	58,3 (2,3)
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=8) ¹	62,5 (2,3)	75,0 (2,1)	62,5 (2,4)	50,0 (2,5)
	Bachelor m.w.St. (n=2) ²	- -	- -	- -	- -
	Master (n=5) ¹	100,0 (1,8)	100,0 (1,6)	80,0 (2,0)	60,0 (2,4)
	Diplom (n=7) ¹	100,0 (1,9)	85,7 (2,0)	85,7 (1,6)	100,0 (1,7)
Mechatronik	Bachelor (n=14)	71,4 (2,1)	64,3 (2,4)	64,3 (2,4)	71,4 (2,1)
	Bachelor m.w.St. (n=7) ¹	100,0 (1,4)	85,7 (1,7)	71,4 (1,9)	71,4 (2,0)

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Anteil der Werte 1 und 2 auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall⁴ Mittelwerte auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall

3.6 Zufriedenheit mit der ersten Erwerbstätigkeit

Tabelle 7: Zufriedenheit mit der ersten Erwerbstätigkeit (Frage 4.17)

Studiengang	Abschluss	Insgesamt	Tätigkeitsinhalte	Berufliche Situation	Verdienst/Einkommen	Arbeitsbedingung	Sicherheit des Arbeitsplatzes	Aufstiegsmöglichkeiten	Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten	Raum für Privatleben	Vereinbarkeit von Beruf und Familie
		Anteil³ zufriedener Absolventen, in Prozent (Mittelwert)²									
Bauingenieurwesen	Diplom (n=9) ¹	77,8 (1,9)	66,7 (2,3)	88,9 (2,0)	55,6 (2,3)	55,6 (2,3)	88,9 (1,8)	44,4 (3,0)	44,4 (2,6)	33,3 (3,0)	44,4 (3,1)
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=10)	80,0 (1,9)	80,0 (2,0)	60,0 (2,0)	50,0 (2,7)	80,0 (1,9)	90,0 (1,6)	70,0 (1,9)	40,0 (2,5)	50,0 (2,4)	60,0 (2,5)
	Bachelor m.w.St. (n=4) ²	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	Diplom (n=18)	55,6 (2,6)	44,4 (2,6)	33,3 (3,1)	27,8 (3,1)	72,2 (2,1)	61,1 (2,3)	50,0 (3,0)	33,3 (3,0)	44,4 (2,8)	66,7 (2,4)
Elektro- und Informationstechnik	Diplom (n=14)	85,7 (1,9)	71,4 (2,1)	71,4 (2,0)	57,1 (2,4)	85,7 (1,6)	100,0 (1,3)	42,9 (2,6)	57,1 (2,1)	71,4 (2,2)	71,4 (2,3)
Maschinenbau	Bachelor (n=7) ¹	100,0 (1,6)	100,0 (1,7)	85,7 (1,9)	85,7 (2,1)	100,0 (1,4)	85,7 (1,4)	85,7 (1,9)	100,0 (1,9)	66,7 (2,3)	85,7 (1,7)
	Bachelor m.w.St. (n=3) ²	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	Diplom (n=16)	56,3 (2,3)	73,3 (2,2)	62,5 (2,3)	37,5 (2,9)	68,8 (2,1)	93,8 (1,4)	37,5 (3,2)	31,3 (3,1)	56,3 (2,4)	56,3 (2,5)
Medientechnik	Diplom (n=12)	91,7 (1,8)	81,8 (1,9)	75,0 (2,1)	50,0 (2,5)	83,3 (1,8)	75,0 (2,1)	58,3 (2,3)	33,3 (2,6)	75,0 (1,8)	66,7 (2,0)
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=8) ¹	87,5 (1,8)	75,0 (1,9)	62,5 (2,3)	37,5 (2,6)	75,0 (2,1)	75,0 (1,9)	50,0 (2,6)	50,0 (2,5)	62,5 (2,3)	62,5 (2,4)
	Bachelor m.w.St. (n=2) ²	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	Master (n=5) ¹	100,0 (1,6)	100,0 (1,4)	80,0 (2,0)	60,0 (2,4)	100,0 (1,6)	100,0 (1,2)	60,0 (2,6)	80,0 (2,0)	80,0 (1,8)	80,0 (2,2)
	Diplom (n=6) ¹	100,0 (1,5)	83,3 (2,0)	83,3 (1,8)	100,0 (1,7)	100,0 (1,2)	100,0 (1,3)	33,3 (2,5)	50,0 (2,3)	100,0 (1,3)	100,0 (1,2)
Mechatronik	Bachelor (n=14)	71,4 (2,2)	50,0 (2,7)	64,3 (2,5)	64,3 (2,5)	71,4 (2,1)	85,7 (1,9)	57,1 (2,6)	35,7 (3,3)	35,7 (2,9)	35,7 (2,8)
	Bachelor m.w.St. (n=7) ¹	71,4 (2,0)	85,7 (2,0)	71,4 (1,9)	71,4 (2,1)	71,4 (1,7)	71,4 (1,9)	51,1 (2,7)	85,7 (1,9)	71,4 (2,0)	71,4 (2,1)

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Anteil der Werte 1 und 2 auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall⁴ Mittelwerte auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall

3.7 Weg zur ersten Erwerbstätigkeit – Die fünf häufigsten Wege

Tabelle 8: Weg zur ersten Erwerbstätigkeit – Die fünf häufigsten Wege (Frage 4.17)

Studiengang	Abschluss	Stellenanzeige (Zeitung, Internet, usw.)	Jobportale/ Private Vermittlungsagenturen	Vermittlungshilfen der Hochschule	Aus Erwerbstätigkeit WÄHREND des Studiums	Aus Praktika WÄHREND des Studiums	Sonstige Wege
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Bauingenieurwesen	Diplom (n=9) ²	22,2	0,0	0,0	11,1	44,4	22,2
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=10)	30,0	10,0	0,0	10,0	10,0	40,0
	Bachelor m.w.St. (n=5) ²	20,0	0,0	20,0	0,0	40,0	20,0
	Diplom (n=18)	44,4	0,0	11,1	5,6	5,6	33,3
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=15)	20,0	0,0	13,3	13,3	20,0	33,3
Maschinenbau	Bachelor (n=7) ²	42,9	0,0	14,3	14,3	0,0	28,6
	Bachelor m.w.St. (n=3) ¹	-	-	-	-	-	-
	Diplom (n=16)	25,0	12,5	0,0	25,0	12,5	25,0
Medientechnik	Diplom (n=13)	7,7	23,1	0,0	7,7	23,1	38,5
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=9) ²	33,3	11,1	0,0	0,0	0,0	55,6
	Bachelor m.w.St. (n=2) ¹	-	-	-	-	-	-
	Master (n=6) ²	0,0	0,0	0,0	50,0	16,7	33,3
	Diplom (n=7) ²	28,6	0,0	14,3	14,3	28,6	14,3
Mechatronik	Bachelor (n=13)	15,4	7,7	0,0	7,7	30,8	38,5
	Bachelor m.w.St.(n=7) ²	0,0	0,0	0,0	0,0	42,9	57,1

¹ Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden² Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

4 Bewertung des Studiums

4.1 Fachliche Qualität

Tabelle 9: **Fachliche Vertiefungsmöglichkeit und Verknüpfung von Theorie und Praxis** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Fachliche Vertiefungsmöglichkeit (HAW DEGGENDORF)	Fachliche Vertiefungsmöglichkeit (Alle bay. HaWs)	Verknüpfung von Theorie und Praxis (HAW DEGGENDORF)	Verknüpfung von Theorie und Praxis (alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die fachliche Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Bauingenieurwesen	Diplom (n=10,96)	90,0	80,2	60,0	69,8
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=25,202)	76,0	80,7	88,5	83,7
	Diplom (n=20,640)	90,0	78,8	95,0	77,3
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=18,256)	77,8	83,2	77,8	76,9
Maschinenbau	Bachelor (n=18,83)	72,2	80,7	66,7	79,5
	Diplom (n=18,348)	88,9	78,4	83,3	77,6
Medientechnik	Diplom (n=13,26)	61,5	61,5	100,0	88,5
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=14,100)	92,9	70,0	85,7	69,0
	Master (n=7 ¹ ,33)	85,7	78,8	85,7	93,9
	Diplom (n=7 ¹ ,49)	85,7	75,5	85,7	81,6
Mechatronik	Bachelor (n=23,51)	65,2	72,5	65,2	74,5

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 10: **Aktualität bezogen auf Praxisanforderung** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Aktualität bezogen auf Praxisanforderung (HAW DEGGENDORF)	Aktualität bezogen auf Praxisanforderung (alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die fachliche Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent	
Bauingenieurwesen	Diplom (n=10,96)	70,0	67,7
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=26,202)	84,6	79,7
	Diplom (n=20,638)	85,0	74,0
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=16,253)	93,8	63,2
Maschinenbau	Bachelor (n=18,83)	83,3	72,3
	Diplom (n=17,346)	82,4	64,2
Medientechnik	Diplom (n=13,26)	84,6	73,1
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=14,100)	71,4	70,0
	Master (n=7 ¹ ,33)	85,7	72,7
	Diplom (n=7 ¹ ,49)	85,7	71,4
Mechatronik	Bachelor (n=23,52)	78,3	78,4

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 11: **Fachliche Beratung und Betreuung** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Fachliche Beratung und Betreuung (HAW DEGGENDORF)	Fachliche Beratung und Betreuung (alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die fachliche Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent	
Bauingenieurwesen	Diplom (n=10,96)	80,0	80,2
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=26,201)	92,3	73,6
	Diplom (n=20,636)	80,0	63,8
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=18,255)	88,9	71,0
Maschinenbau	Bachelor (n=18,83)	100	72,3
	Diplom (n=18,346)	88,9	69,4
Medientechnik	Diplom (n=13,26)	84,6	80,8
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=14,100)	85,7	63,0
	Master (n=7 ¹ ,33)	57,1	69,7
	Diplom (n=7 ¹ ,49)	71,4	65,3
Mechatronik	Bachelor (n=23,51)	73,9	72,5

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ keine Referenzwerte vorhanden

4.2 Methodische Qualität

Tabelle 12: **Einübung in wissenschaftlicher Arbeitsweise und Anfertigen wissenschaftlicher Texte** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Einübung in wissenschaftlichen Arbeitsweisen (HAW DEGGENDORF)	Einübung in wissenschaftlichen Arbeitsweisen (alle bay. HaWs)	Anfertigung von wissenschaftlichen Texten (HAW DEGGENDORF)	Anfertigung von wissenschaftlichen Texten (alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die methodische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Bauingenieurwesen	Diplom (n=10,94)	50,0	45,7	50,0	30,9
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=26,203)	57,7	47,8	61,5	44,6
	Diplom (n=20,637)	50,0	47,7	40,0	45,4
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=18,254)	55,6	59,8	50,0	37,1
Maschinenbau	Bachelor (n=18,82)	66,7	58,5	27,8	44,6
	Diplom (n=18,348)	66,7	54,3	50,0	42,2
Medientechnik	Bachelor (n=2 ² ,10)	-	10,0	-	10,0
	Diplom (n=13,26)	46,2	46,2	30,8	34,6
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=14,100)	42,9	45,0	14,3	37,0
	Master (n=7 ¹ ,33)	42,9	51,5	28,6	51,5
	Diplom (n=7 ¹ ,49)	42,9	53,1	14,3	30,6
Mechatronik	Bachelor (n=23,51)	47,8	58,8	30,4	37,3

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 13: **Einübung in mündlicher Präsentationsfähigkeit** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Einübung in mündlicher Präsentation (HAW DEGGENDORF)	Einübung in mündlicher Präsentation (alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die methodische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent	
Bauingenieurwesen	Diplom (n=10,94)	90,0	57,4
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=26,203)	80,0	72,3
	Diplom (n=20,637)	70,0	62,6
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=18,254)	61,1	45,1
Maschinenbau	Bachelor (n=18,82)	27,8	60,2
	Diplom (n=18,348)	41,2	52,0
Medientechnik	Diplom (n=13,26)	46,2	61,5
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=14,100)	50,0	68,0
	Master (n=7 ¹ ,33)	42,9	75,8
	Diplom (n=7 ¹ ,49)	42,9	77,6
Mechatronik	Bachelor (n=23,51)	21,7	56,9

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ keine Referenzwerte vorhanden

4.3 Organisatorische Qualität

Tabelle 14: Zugang zu Lehrveranstaltungen und Art wie über Studieninhalte, Prüfungsvoraussetzungen, Termine und Fristen etc. informiert wird (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Zugang zu Lehrveranstaltungen (HAW DEGGENDORF)	Zugang zu Lehrveranstaltungen (alle bay. HaWs)	Informationstransparenz (HAW DEGGENDORF)	Informationstransparenz (alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Bauingenieurwesen	Diplom (n=10,94)	90,0	94,8	90,0	68,4
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=26,202)	92,3	81,7	96,2	71,0
	Diplom (n=20,638)	100,0	76,8	95,0	67,8
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=18,256)	94,4	91,4	83,3	70,9
Maschinenbau	Bachelor (n=18,83)	94,4	84,3	72,2	65,1
	Diplom (n=18,348)	94,4	84,2	100,0	67,5
Medientechnik	Diplom (n=13,26)	92,3	92,3	100,0	92,3
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=14,100)	100,0	90,0	92,9	69,7
	Master (n=7 ¹ ,33)	100,0	93,9	85,7	75,8
	Diplom (n=7 ¹ ,49)	100,0	93,9	85,7	77,1
Mechatronik	Bachelor (n=23,51)	95,7	94,1	91,3	78,4

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

Tabelle 15: **Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen und zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen (HAW DEGGENDORF)	<i>Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen (alle bay. HaWs)</i>	Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (HAW DEGGENDORF)	<i>Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (alle bay. HaWs)</i>
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Bauingenieurwesen	Diplom (n=10,95)	80,0	90,5	80,0	88,3
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=26,202)	92,3	84,2	80,8	77,1
	Diplom (n=20,636)	100,0	83,0	100,0	75,9
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=18,256)	100,0	84,0	88,9	85,5
Maschinenbau	Bachelor (n=18,83)	83,3	83,1	83,3	79,5
	Diplom (n=18,347)	94,4	81,0	94,4	80,3
Medientechnik	Diplom (n=13,26)	100,0	100,0	92,3	92,3
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=14,100)	71,4	77,0	85,7	82,8
	Master (n=7 ¹ ,33)	85,7	93,9	85,7	84,8
	Diplom (n=7 ¹ ,49)	85,7	81,6	85,7	79,2
Mechatronik	Bachelor (n=23,51)	91,3	88,2	82,6	88,2

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

Tabelle 16: Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit und freiwilligen Praktika (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit (HAW DEGGENDORF)	Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit (alle bay. HaWs)	Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika (HAW DEGGENDORF)	Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika (alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Bauingenieurwesen	Diplom (n=10,91)	70,0	51,6	66,7	56,8
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=25,195)	64,0	67,7	0,0	59,5
	Diplom (n=19,611)	73,7	66,4	66,7	63,2
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=18,251)	55,6	49,0	42,9	51,0
Maschinenbau	Bachelor (n=17,79)	47,1	34,2	55,6	39,4
	Diplom (n=17,328)	58,8	45,7	50,0	45,9
Medientechnik	Diplom (n=13,26)	69,2	57,7	0,0	62,5
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=14,98)	100,0	66,3	60,0	49,4
	Master (n=7 ¹ ,33)	100,0	72,7	83,3	46,7
	Diplom (n=7 ¹ ,49)	71,4	53,1	57,1	64,4
Mechatronik	Bachelor (n=23,51)	73,9	72,5	80,0	55,3

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 17: **Ausreichend Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs sowie zur Leistungserbringung** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs (HAW DEGGENDORF)	Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs (alle bay. HaWs)	Zeit, geforderte Leistungen zu erbringen (HAW DEGGENDORF)	Zeit, geforderte Leistungen zu erbringen (alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Bauingenieurwesen	Diplom (n=10,95)	60,0	60,0	50,0	65,3
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=26,202)	80,8	71,8	80,8	74,8
	Diplom (n=20,637)	90,0	73,2	95,0	76,5
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=18,255)	88,9	59,2	83,3	62,1
Maschinenbau	Bachelor (n=18,83)	55,6	44,6	58,8	53,7
	Diplom (n=18,347)	72,2	56,2	77,8	61,2
Medientechnik	Diplom (n=13,26)	100,0	88,5	100,0	88,5
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=14,100)	57,1	71,0	64,3	68,0
	Master (n=7 ¹ ,33)	85,7	84,8	100,0	87,9
	Diplom (n=7 ¹ ,49)	85,7	73,5	85,7	79,6
Mechatronik	Bachelor (n=23,51)	91,3	76,5	95,7	84,3

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ keine Referenzwerte vorhanden

4.4 Weiterempfehlung des Studiums an der HaW Deggendorf

Tabelle 18: Weiterempfehlung des Studiums an der HaW Deggendorf (Frage 5.11)

Studiengang	Abschluss	HAW DEGGENDORF	alle bay. HaWs
		Anteil Absolventen, die ihr Studium weiterempfehlen würden, in Prozent	
Bauingenieurwesen	Diplom (n=10,90)	100,0	86,7
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=25,197)	96,0	93,4
	Diplom (n=20,620)	95,0	91,0
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=17,246)	100,0	94,7
Maschinenbau	Bachelor (n=18,78)	88,9	94,9
	Diplom (n=18,343)	100,0	93,6
Medientechnik	Diplom (n=12,24)	100,0	83,3
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=14,98)	92,9	92,9
	Master (n=5 ¹ ,30)	100,0	96,7
	Diplom (n=7 ¹ ,47)	85,7	91,5
Mechatronik	Bachelor (n=23,51)	87,0	90,2

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ keine Referenzwerte vorhanden

5 Im Studium erworbene Kompetenzen

5.1 Fachkompetenzen

Tabelle 19: **Breites Grundlagenwissen, spezielles Fachwissen und Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Breites Grundlagenwissen (HAW DEGGENDORF)	<i>Breites Grundlagenwissen (alle bay. HaWs)</i>	Spezielles Fachwissen (HAW DEGGENDORF)	<i>Spezielles Fachwissen (alle bay. HaWs)</i>	Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden (HAW DEGGENDORF)	<i>Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden (alle bay. HaWs)</i>
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
Bauingenieurwesen	Diplom (n=10,96)	90,0	88,5	60,0	65,3	33,3	35,9
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=26,202)	84,6	85,1	69,2	70,3	46,2	49,5
	Diplom (n=20,636)	100,0	84,9	75,0	71,5	45,0	49,3
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=17,254)	100,0	83,1	82,4	72,4	70,6	52,8
Maschinenbau	Bachelor (n=18,83)	77,8	84,3	66,7	68,7	44,4	49,4
	Diplom (n=18,348)	100,0	87,4	72,2	64,2	38,9	53,5
Medientechnik	Diplom (n=13,26)	100,0	100,0	69,2	57,7	30,8	34,6
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=14,100)	92,9	85,0	85,7	52,0	28,6	39,0
	Master (n=7 ¹ ,33)	100,0	93,9	85,7	75,8	42,9	63,6
	Diplom (n=7 ¹ ,47)	85,7	87,2	42,9	64,6	42,9	50,0
Mechatronik	Bachelor (n=23,51)	91,3	92,2	54,5	56,0	43,5	52,9

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ keine Referenzwerte vorhanden

5.2 Transferkompetenz

Tabelle 20: **Fachübergreifendes Denken, analytische Fähigkeiten und Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Fachübergreifendes Denken (HAW DEGGENDORF)	<i>Fachübergreifendes Denken</i> (alle bay. HaWs)	Analytische Fähigkeiten (HAW DEGGENDORF)	<i>Analytische Fähigkeiten</i> (alle bay. HaWs)	Wissenstransfer (HAW DEGGENDORF)	<i>Wissenstransfer</i> (alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
Bauingenieurwesen	Diplom (n=10,95)	60,0	68,4	70,0	70,2	90,0	73,1
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=26,202)	80,8	82,2	73,1	79,2	80,8	77,2
	Diplom (n=20,634)	95,0	75,6	70,0	77,2	85,0	77,7
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=16,252)	62,5	73,4	81,3	87,7	87,5	79,8
Maschinenbau	Bachelor (n=18,83)	72,2	68,7	72,2	81,9	77,8	74,7
	Diplom (n=18,347)	88,9	74,6	83,3	82,7	88,9	79,8
Medientechnik	Diplom (n=13,26)	92,3	84,6	84,6	76,9	92,3	92,3
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=14,100)	85,7	75,0	92,9	84,0	85,7	82,0
	Master (n=7 ¹ ,33)	85,7	90,9	85,7	87,9	100,0	90,9
	Diplom (n=7 ¹ ,48)	71,4	81,3	71,4	89,6	85,7	83,3
Mechatronik	Bachelor (n=23,51)	87,0	86,3	78,3	86,3	78,3	82,4

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ keine Referenzwerte vorhanden

5.3 Ausdrucksfähigkeit

Tabelle 21: **Schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (HAW DEGGENDORF)	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (alle bay. HaWs)	Mündliche Ausdrucksfähigkeit (HAW DEGGENDORF)	Mündliche Ausdrucksfähigkeit (alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
Bauingenieurwesen	Diplom (n=10,95)	50,0	62,1	80,0	63,8
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=26,201)	92,3	79,6	76,9	80,6
	Diplom (n=20,632)	80,0	80,9	85,0	76,5
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=17,252)	70,6	69,4	64,7	59,2
Maschinenbau	Bachelor (n=18,82)	55,6	69,5	27,8	64,2
	Diplom (n=18,346)	66,7	68,8	50,0	61,3
Medientechnik	Diplom (n=13,26)	69,2	69,2	76,9	76,9
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=14,100)	71,4	71,0	78,6	75,0
	Master (n=5 ¹ ,33)	57,1	84,8	71,4	84,8
	Diplom (n=7 ¹ ,48)	57,1	72,9	28,6	74,5
Mechatronik	Bachelor (n=23,51)	60,9	68,6	52,2	62,7

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ keine Referenzwerte vorhanden

5.4 Schlüsselkompetenzen

Tabelle 22: **Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen und selbstständiges Arbeiten** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (HAW DEGGENDORF)	<i>Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (alle bay. HaWs)</i>	Selbstständiges Arbeiten (HAW DEGGENDORF)	<i>Selbstständiges Arbeiten (alle bay. HaWs)</i>
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
Bauingenieurwesen	Diplom (n=10,94)	80,0	78,7	90,0	88,4
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=26,201)	84,6	78,6	92,3	94,5
	Diplom (n=20,631)	95,0	79,7	90,0	94,9
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=17,252)	58,8	69,4	82,4	90,5
Maschinenbau	Bachelor (n=18,82)	77,8	70,7	88,9	85,5
	Diplom (n=18,347)	88,9	73,2	100,0	93,9
Medientechnik	Diplom (n=13,26)	84,6	76,9	92,3	92,3
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=14,100)	92,9	74,0	92,9	91,0
	Master (n=7 ¹ ,33)	42,9	69,7	100,0	93,9
	Diplom (n=7 ¹ ,47)	71,4	74,5	85,7	93,8
Mechatronik	Bachelor (n=23,51)	73,9	76,5	87,0	94,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 23: **Kommunikationsfähigkeit und Problemlösungsfähigkeit** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Kommunikationsfähigkeit (HAW DEGGENDORF)	Kommunikationsfähigkeit (alle bay. HaWs)	Problemlösungsfähigkeit (HAW DEGGENDORF)	Problemlösungsfähigkeit (alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
Bauingenieurwesen	Diplom (n=10,95)	80,0	77,9	70,0	77,9
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=26,200)	80,8	86,0	88,5	82,6
	Diplom (n=20,631)	85,0	85,4	80,0	85,2
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=16,251)	81,3	74,5	82,4	87,2
Maschinenbau	Bachelor (n=18,82)	72,2	76,8	83,3	84,3
	Diplom (n=18,345)	77,8	78,6	100,0	88,7
Medientechnik	Diplom (n=13,26)	92,3	96,2	84,6	88,5
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=14,99)	85,7	77,8	92,9	86,0
	Master (n=5 ¹ ,33)	71,4	75,8	85,7	84,8
	Diplom (n=7 ¹ ,48)	71,4	79,2	71,4	85,4
Mechatronik	Bachelor (n=23,51)	56,5	68,6	78,3	86,3

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 24: **Organisationsfähigkeit und EDV-Kenntnisse** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Organisationsfähigkeit (HAW DEGGENDORF)	Organisationsfähigkeit (alle bay. HaWs)	EDV-Kenntnisse (HAW DEGGENDORF)	EDV-Kenntnisse (alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
Bauingenieurwesen	Diplom (n=9,94)	66,7	66,7	70,0	63,2
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=26,201)	92,3	92,3	76,9	71,1
	Diplom (n=20,632)	95,0	95,0	60,0	68,7
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=17,252)	70,6	70,6	94,1	88,1
Maschinenbau	Bachelor (n=18,83)	77,8	77,8	64,7	81,7
	Diplom (n=18,346)	77,8	77,8	66,7	77,7
Medientechnik	Diplom (n=13,26)	92,3	92,3	84,6	92,3
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=14,99)	92,9	92,9	100,0	94,0
	Master (n=7 ¹ ,33)	85,7	85,7	85,7	97,0
	Diplom (n=7 ¹ ,47)	57,1	57,1	85,7	91,7
Mechatronik	Bachelor (n=23,51)	69,6	69,6	56,5	70,6

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 25: **Kooperationsfähigkeit** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Kooperationsfähigkeit (HAW DEGGENDORF)	Kooperationsfähigkeit (alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent	
Bauingenieurwesen	Diplom (n=10,95)	60,0	83,2
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=26,201)	96,2	90,0
	Diplom (n=20,630)	100,0	87,8
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=17,251)	88,2	87,3
Maschinenbau	Bachelor (n=18,82)	94,4	87,8
	Diplom (n=18,344)	88,9	86,0
Medientechnik	Diplom (n=13,26)	92,3	88,5
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=14,100)	85,7	88,0
	Master (n=7 ¹ ,33)	100,0	93,9
	Diplom (n=7 ¹ ,48)	71,4	87,5
Mechatronik	Bachelor (n=23,51)	82,6	88,2

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ keine Referenzwerte vorhanden

6 Praxiserfahrung im Studium

6.1 Praktika während des Studiums

Tabelle 26: **Praktika während des Studiums** (Frage 1.19)

Studiengang	Abschluss	Pflicht-Praktika			Freiwillige Praktika		
		Anteil Pflicht-Praktika gesamt, in Prozent	Anzahl ³	Dauer in Wochen ³	Anteil freiwillige Praktika gesamt, in Prozent	Anzahl ³	Dauer in Wochen ³
Bauingenieurwesen	Diplom (n=10)	100,0	2,0	24,9	30,0	1,6	10,7
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=26)	100,0	1,1	20,0	23,1	1,3	12,5
	Diplom (n=20)	100,0	1,8	38,8	45,0	1,2	16,8
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=18)	100,0	1,4	24,4	16,7	2,0	11,3
Maschinenbau	Bachelor (n=18)	100,0	1,1	20,8	22,2	2,0	9,5
	Diplom (n=18)	100,0	1,9	35,5	22,2	1,25	16,0
Medientechnik	Diplom (n=13)	100,0	1,4	24,8	23,1	1,3	12,5
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=14)	100,0	1,2	20,8	0,0	0,0	0,0
	Master (n=7 ¹)	100,0	1,0	20,0	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=7 ¹)	100,0	1,6	29,2	14,3	1,0	6,0
Mechatronik	Bachelor (n=23)	100,0	1,6	18,3	34,8	1,9	12,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Arithmetisches Mittel

6.2 Studentische Erwerbstätigkeit

Tabelle 27: **Studentische Erwerbstätigkeit** (Frage 1.17)

Studiengang	Abschluss	Fachnahe Erwerbstätigkeit	Fachfremde Erwerbstätigkeit	keine Erwerbstätigkeit
		<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Bauingenieurwesen	Diplom (n=10)	60,0	10,0	30,0
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=26)	42,3	19,2	38,5
	Diplom (n=20)	70,0	25,0	5,0
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=18)	55,6	0,0	44,4
Maschinenbau	Bachelor (n=18)	55,6	22,2	22,2
	Diplom (n=18)	50,0	16,7	33,3
Medientechnik	Diplom (n=13)	84,6	15,4	0,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=14)	71,4	14,3	14,3
	Master (n=7 ¹)	85,7	14,3	0,0
	Diplom (n=7 ¹)	57,1	14,3	28,6
Mechatronik	Bachelor (n=23)	56,5	26,1	17,4

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

6.3 Ort der studentischen Erwerbstätigkeit

Tabelle 28: Ort der studentischen Erwerbstätigkeit (Frage 1.18)

		An einer Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung	In einer Einrichtung des öffentlichen Dienstes	In einem Unternehmen der Privatwirtschaft	Sonstiges
Studiengang	Abschluss	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Bauingenieurwesen	Diplom (n=7)	28,6	14,3	100,0	0,0
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=16)	25,0	6,3	87,5	0,0
	Diplom (n=19)	15,8	10,5	89,5	0,0
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=10)	50,0	0,0	90,0	33,3
Maschinenbau	Bachelor (n=13)	23,1	0,0	100,0	0,0
	Diplom (n=12)	16,7	0,0	91,7	0,0
Medientechnik	Diplom (n=13)	38,5	15,4	84,6	0,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=12)	0,0	8,3	75,0	0,0
	Master (n=7 ¹)	14,3	14,3	71,4	0,0
	Diplom (n=5 ¹)	0,0	0,0	100,0	0,0
Mechatronik	Bachelor (n=19)	10,5	0,0	89,5	0,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

7 Auslandserfahrung während des Studiums

7.1 Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung und Art des Auslandsaufenthalts

Tabelle 29: Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung und Art des Auslandsaufenthalts (Frage 2.10)

Studiengang	Abschluss	Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung	Davon:		
			Praktikum/Praxissemester	Studienphase/Auslandssemester	Sonstiger Zweck
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Bauingenieurwesen	Diplom (n=10)	50,0	60,0	40,0	20,0
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=26)	50,0	15,4	92,3	0,0
	Diplom (n=20)	55,0	63,6	63,6	9,1
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=18)	0,0	0,0	0,0	0,0
Maschinenbau	Bachelor (n=18)	11,1	-	-	-
	Diplom (n=18)	11,1	-	-	-
Medientechnik	Diplom (n=13)	38,5	0,0	90,3	16,7
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=14)	0,0	0,0	0,0	0,0
	Master (n=7 ¹)	14,3	-	-	-
	Diplom (n=7 ¹)	14,3	-	-	-
Mechatronik	Bachelor (n=23)	4,3	-	-	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

7.2 Finanzierung des Auslandsstudiums

Tabelle 30: Finanzierung des Auslandsstudiums – Die fünf häufigsten Wege (Frage 2.11)

Studiengang	Abschluss	Erwerbstätigkeit (fachfremd)	(Ausland-) BAFöG	Stipendium (Eras- mus, DAAD, usw.)	Finanzierung durch die Eltern	Eigenmittel
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Bauingenieurwesen	Diplom (n=2) ²	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=8) ¹	0,0	12,5	25,0	62,5	0,0
	Diplom (n=0)	-	-	-	-	-
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=0)	-	-	-	-	-
Maschinenbau	Bachelor (n=0)	-	-	-	-	-
	Diplom (n=0)	-	-	-	-	-
Medientechnik	Diplom (n=4) ²	-	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=0)	-	-	-	-	-
	Master (n=0)	-	-	-	-	-
	Diplom (n=0)	-	-	-	-	-
Mechatronik	Bachelor (n=0)	-	-	-	-	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

7.3 Finanzierung des Auslandspraktikums

Tabelle 31: Finanzierung des Auslandspraktikums – Die fünf häufigsten Wege (Frage 2.11)

Studiengang	Abschluss	Bezahlte Praktika	(Auslands-) BAFöG	Stipendium	Finanzierung durch die Eltern	Eigenmittel
		<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Bauingenieurwesen	Diplom (n=2) ²	-	-	-	-	-
Betriebswirtschaft	Bachelor (n=1) ²	-	-	-	-	-
	Diplom (n=8) ¹	37,5	12,5	12,5	37,5	0,0
Elektro-und Informationstechnik	Diplom (n=0)	-	-	-	-	-
Maschinenbau	Bachelor (n=1) ²	-	-	-	-	-
	Diplom (n=1)	-	-	-	-	-
Medientechnik	Diplom (n=0)	-	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik	Bachelor (n=0)	-	-	-	-	-
	Master (n=1) ²	-	-	-	-	-
	Diplom (n=1) ²	-	-	-	-	-
Mechatronik	Bachelor (n=1) ²	-	-	-	-	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

8 Der Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium

8.1 Übergangsquote

Tabelle 32: **Übergangsquote** (Frage 2.1)

Studiengänge	HAW DEGGENDORF	Alle bay. HaWs
	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Betriebswirtschaft (n=23, 178)	56,5	45,5
Maschinenbau (n=17, 77)	52,9	62,3
Wirtschaftsinformatik (n=14, 98)	28,6	33,7
Mechatronik (n=22, 49)	36,4	34,7

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ keine Referenzwerte vorhanden

8.2 Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – allgemein

Tabelle 33: Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – allgemein (Frage 3.15)

Studiengang	Von Anfang an gehörten Bachelor und Master für mich zusammen (HAW DEGGENDORF)	Von Anfang an gehörten Bachelor und Master für mich zusammen (alle bay. HaWs)	Ich fand keine angemessene berufliche Tätigkeit (HAW DEGGENDORF)	Ich fand keine angemessene berufliche Tätigkeit (alle bay. HaWs)	Ich fürchtete, keine angemessene berufliche Tätigkeit zu finden (HAW DEGGENDORF)	Ich fürchtete, keine angemessene berufliche Tätigkeit zu finden (alle bay. HaWs)	Ich fürchtete, mit dem Bachelor zu geringe Aufstiegschancen zu haben (HAW DEGGENDORF)	Ich fürchtete, mit dem Bachelor zu geringe Aufstiegschancen zu haben (alle bay. HaWs)	Ich wollte Zeit für die Berufsfindung gewinnen (HAW DEGGENDORF)	Ich wollte Zeit für die Berufsfindung gewinnen (alle bay. HaWs)	Ich wollte eine wissenschaftliche Laufbahn einschlagen (HAW DEGGENDORF)	Ich wollte eine wissenschaftliche Laufbahn einschlagen (alle bay. HaWs)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Betriebswirtschaft (n=16, 90)	50,0	52,2	12,5	10,0	37,5	25,6	56,3	60,0	12,5	13,3	6,3	13,3
Maschinenbau (n=10, 49)	30,0	26,5	20,0	8,2	40,0	20,4	90,0	69,4	0,0	8,2	10,0	18,4
Wirtschaftsinformatik (n=4 ² , 35)	-	51,4	-	8,6	-	17,1	-	45,7	-	11,4	-	5,7
Mechatronik (n=9 ¹ , 19)	55,6	47,4	0,0	5,3	22,2	10,5	66,7	68,4	0,0	15,8	11,1	15,8

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ keine Referenzwerte vorhanden

8.3 Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen

Tabelle 34:
Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen (I)
 (Frage 3.16)

Studiengang	Bessere Chancen im Beruf (HAW DEGGENDORF)	Bessere Chancen im Beruf (alle bay. HaWs)	Fachliche Defizite ausgleichen (HAW DEGGENDORF)	Fachliche Defizite ausgleichen (alle bay. HaWs)	Empfehlung meines Arbeitgebers (HAW DEGGENDORF)	Empfehlung meines Arbeitgebers (alle bay. HaWs)	Ruf der Hochschule (HAW DEGGENDORF)	Ruf der Hochschule (alle bay. HaWs)	Ort der Hochschule (Ausland, usw.) (HAW DEGGENDORF)	Ort der Hochschule (Ausland, usw.) (alle bay. HaWs)	Gute Betreuungsrelation (HAW DEGGENDORF)	Gute Betreuungsrelation (alle bay. HaWs)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Betriebswirtschaft (n=16, 90)	87,5	74,4	31,3	30,0	0,0	6,7	25,0	27,8	25,0	30,0	18,8	20,0
Maschinenbau (n=10, 49)	80,0	71,4	50,0	30,6	0,0	2,0	40,0	32,7	40,0	42,9	30,0	24,5
Wirtschaftsinformatik (n=4 ² , 35)	-	91,4	-	31,4	-	2,9	-	37,1	-	45,7	-	17,1
Mechatronik (n=9 ¹ , 19)	66,7	63,2	11,1	15,8	0,0	0,0	33,3	36,8	33,3	42,1	22,2	31,6

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 35: Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen (II) (Frage 3.16)

Studiengang	Gute Möglichkeiten für Praxiserfahrungen (HAW DEGGENDORF)	Gute Möglichkeiten für Praxiserfahrungen (alle bay. HaWs)	Gute Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte (HAW DEGGENDORF)	Gute Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte (alle bay. HaWs)	Internationalität des Studiengangs (HAW DEGGENDORF)	Internationalität des Studiengangs (alle bay. HaWs)	Ich erfüllte die Zugangs- voraussetzungen (HAW DEGGENDORF)	Ich erfüllte die Zugangs- voraussetzungen (alle bay. HaWs)	Ich wollte mehr wissen und mich weiterentwickeln (HAW DEGGENDORF)	Ich wollte mehr wissen und mich weiterentwickeln (alle bay. HaWs)	Sonstige Gründe (HAW DEGGENDORF)	Sonstige Gründe (alle bay. HaWs)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Betriebswirtschaft (n=16, 90)	12,5	12,2	0,0	12,2	18,8	17,8	25,0	17,8	43,8	73,3	12,5	14,4
Maschinenbau (n=10, 49)	20,0	8,2	10,0	4,1	10,0	8,2	10,0	26,5	90,0	85,7	20,0	14,3
Wirtschaftsinformatik (n=4 ² , 35)	-	14,3	-	5,7	-	5,7	-	14,3	-	60,0	-	8,6
Mechatronik (n=9 ¹ , 19)	22,2	31,6	0,0	5,3	33,3	26,3	11,1	15,8	88,9	73,7	0,0	15,8

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ keine Referenzwerte vorhanden

8.4 Art des Masterstudiengangs (Fachnah, Spezialisierung etc.)

Tabelle 36: Art des Masterstudiengangs (Frage 3.11)

Das Masterstudium ist/war in derselben Fachrichtung wie mein früheres Studium (HAW DEGGENDORF)	... in derselben Fachrichtung wie mein früheres Studium (alle bay. HaWs)	... in einer verwandten Fachrichtung (HAW DEGGENDORF)	... in einer verwandten Fachrichtung (alle bay. HaWs)	... in einem Spezialisierungsbereich (HAW DEGGENDORF)	... in einem Spezialisierungsbereich (alle bay. HaWs)	... in einem Anwendungsfeld (HAW DEGGENDORF)	... in einem Anwendungsfeld (alle bay. HaWs)	... in einer ganz anderen Fachrichtung (HAW DEGGENDORF)	... in einer ganz anderen Fachrichtung (alle bay. HaWs)	... in einem fächerübergreifenden Bereich (HAW DEGGENDORF)	... in einem fächerübergreifenden Bereich (alle bay. HaWs)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Betriebswirtschaft (n=13, 81)	69,2	37,0	0,0	16,1	30,8	45,7	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0
Maschinenbau (n=9 ¹ , 48)	22,2	58,3	55,6	16,7	22,2	20,8	0,0	0,0	0,0	2,1	0,0	2,1
Wirtschaftsinformatik (n=4 ² , 33)	-	72,7	-	24,2	-	3,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0
Mechatronik (n=8 ¹ , 17)	50,0	47,1	12,5	17,7	37,5	29,4	0,0	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ keine Referenzwerte vorhanden

8.5 Ort des Masterstudiums

Tabelle 37: Ort des Masterstudiums (Frage 1.3 und 3.3)

	gleiche Hochschule beim Masterstudium, in Prozent	Region des Masterstudiums, in Prozent		
		Bayern	Deutschland	Ausland
Betriebswirtschaft (n=11)	18,2	85,7	7,1	7,1
Maschinenbau (n=9) ¹	33,3	100,0	0,0	0,0
Wirtschaftsinformatik (n=4) ²	-	-	-	-
Mechatronik (n=8) ¹	37,5	66,7	33,3	0,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

8.6 Schwierigkeiten beim Übergang ins Masterstudium

Tabelle 38: Schwierigkeiten beim Übergang ins Masterstudium (Frage 3.19)

Studiengang	für passende Studiengänge erfüllte ich nicht die notwendigen Voraussetzungen (HAW DEGGENDORF)	für passende Studiengänge erfüllte ich nicht die notwendigen Voraussetzungen (alle bay. HaWs)	Bewerbungs- und Zulassungsprozedur waren intransparent und kompliziert (HAW DEGGENDORF)	Bewerbungs- und Zulassungsprozedur waren intransparent und kompliziert (alle bay. HaWs)	Bachelor und Master waren zeitlich schlecht aufeinander abgestimmt (HAW DEGGENDORF)	Bachelor und Master waren zeitlich schlecht aufeinander abgestimmt (alle bay. HaWs)	Bachelor und Master passten inhaltlich schlecht zusammen (HAW DEGGENDORF)	Bachelor und Master passten inhaltlich schlecht zusammen (alle bay. HaWs)	Probleme mit der Anerkennung des Abschlusses bzw. von Studienleistungen anderer Hochschulen (HAW DEGGENDORF)	Probleme mit der Anerkennung des Abschlusses bzw. von Studienleistungen anderer Hochschulen (alle bay. HaWs)	Probleme, den Master zu finanzieren (HAW DEGGENDORF)	Probleme, den Master zu finanzieren (alle bay. HaWs)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Betriebswirtschaft (n=13,62)	7,7	19,35	15,4	22,58	15,4	17,74	0,0	4,84	7,7	24,19	15,4	12,9
Maschinenbau (n=9 ¹ ,41)	0,0	9,76	44,4	26,83	22,2	12,2	11,1	4,88	11,1	24,39	0,0	26,83
Wirtschaftsinformatik (n=4 ² ,30)	-	6,67	-	3,33	-	3,33	-	13,33	-	3,33	-	13,33
Mechatronik (n=7 ¹ ,16)	0,0	0,0	0,0	6,25	14,3	6,25	0,0	6,25	0,0	0,0	28,6	18,75

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ keine Referenzwerte vorhanden

8.7 Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 39: Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen (I) (Frage 3.20)

Studiengang	Ich wollte einen anderen Studienabschluss erwerben (HAW DEGGENDORF)	Ich wollte einen anderen Studienabschluss erwerben (alle bay. HaWs)	Ich habe eine meiner Vorstellungen entsprechende Stelle gefunden und begonnen, zu arbeiten (HAW DEGGENDORF)	Ich habe eine meiner Vorstellungen entsprechende Stelle gefunden und begonnen, zu arbeiten (alle bay. HaWs)	ich will erst Berufserfahrung sammeln, bevor ich (vielleicht) wieder studiere (HAW DEGGENDORF)	ich will erst Berufserfahrung sammeln, bevor ich (vielleicht) wieder studiere (alle bay. HaWs)	Es gab keinen Masterstudiengang, der mich interessiert hätte (HAW DEGGENDORF)	Es gab keinen Masterstudiengang, der mich interessiert hätte (alle bay. HaWs)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Betriebswirtschaft (n=10,92)	0,0	2,2	90,0	65,2	50,0	52,2	10,0	12,0
Maschinenbau (n=8 ¹ ,29)	0,0	3,5	50,0	72,4	62,5	55,2	12,5	6,9
Wirtschaftsinformatik (n=10,64)	0,0	0,0	20,0	60,9	30,0	48,4	0,0	4,7
Mechatronik (n=14,32)	0,0	0,0	57,1	59,4	64,3	53,1	0,0	9,4

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 40: Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen (II) (Frage 3.20)

Studiengang	Passende Masterstudiengänge gab es nur an weit entfernten Hochschulen (HAW DEGGENDORF)	Passende Masterstudiengänge gab es nur an weit entfernten Hochschulen (alle bay. HaWs)	Für passende Studiengänge erfüllte ich nicht die notwendigen Voraussetzungen (HAW DEGGENDORF)	Für passende Studiengänge erfüllte ich nicht die notwendigen Voraussetzungen (alle bay. HaWs)	Probleme den Master zu finanzieren (HAW DEGGENDORF)	Probleme den Master zu finanzieren (alle bay. HaWs)
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Betriebswirtschaft (n=10,92)	0,0	15,2	0,0	5,4	10,0	22,8
Maschinenbau (n=8 ¹ ,29)	37,5	20,7	12,5	10,3	25,0	34,5
Wirtschaftsinformatik (n=10,64)	20,0	6,3	10,0	10,9	30,0	28,1
Mechatronik (n=14,32)	42,9	31,3	21,4	15,6	50,0	46,9

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ keine Referenzwerte vorhanden

8.8 Praktikum zwischen Bachelor- und Masterstudium

Tabelle 41: **Praktikum zwischen Bachelor und Masterstudium** (Frage 3.17)

	HAW DEGGENDORF		Bayern	
	Anteil an Praktika	durchschn. Dauer	Anteil an Praktika	durchschn. Dauer
	Prozent	durchschn. Monate	Prozent	durchschn. Monate
Betriebswirtschaft (n=13,77)	23,1	3,0	15,6	3,7
Maschinenbau (n=9 ¹ ,47)	0,0	0,0	2,1	6,0
Wirtschaftsinformatik (n=4 ² ,33)	-	-	6,1	14,0
Mechatronik (n=8 ¹ ,17)	0,0	0,0	0,0	0,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ keine Referenzwerte vorhanden

9 Anhang

Fächerauswahl und Auswahl der Absolventen

Zielpersonen der Befragung waren etwa 41.000 Personen, die an einer der teilnehmenden Hochschulen entweder

- zwischen dem 1. Oktober 2008 und dem 30. September 2010 einen Bachelor- oder Master-Abschluss oder
- zwischen dem 1. Oktober 2009 und dem 30. September 2010 einen Diplom- oder Magister-Abschluss oder das erste juristische Staatsexamen erworben haben.

Die Befragung der Bachelor- und Master-Absolventen betraf alle Studiengänge, während Diplom- und Magister-Absolventen aus 98 ausgewählten Studiengängen befragt wurden, die bayernweit mindestens 100 Absolventen aufweisen (Vollerhebung). Der Fragebogen wurde in einer Online- und einer Papierversion zwischen Dezember 2011 und April 2012 an die Befragten verschickt. Die Zahlen des Bruttorecklaufs und der ausgewerteten Daten des Hochschulberichtes unterscheiden sich, da in den Tabellen der Hochschulberichte die Studiengänge mit zu geringen Fallzahlen (unter 5) ausgeschlossen wurden.

Rücklauf

Von den 41.235 versandten Fragebögen konnten nach der Recherche 39.714 zugestellt werden. Das entspricht einer Erreichbarkeit von 96,3 %. Der Rücklauf liegt mit 39,0 % netto und 37,5 % brutto – etwas höher als bei ähnlichen Studien (z.B. die Absolventenstudien der HIS-Institut für Hochschulforschung). Die meisten Absolventen nahmen online teil; nur 6,8 % der Teilnehmer nutzen die Papierversion.

Grafik 1: Netto- und Bruttorecklauf

Angeschrieben		41.235*	
Unzustellbar		1.521	
Erreicht		39.714	
	Papier	1.059	
	Online	14.418	
Geantwortet	Gesamt		

Quelle: BAP 0910.1 und CEUS, eigene Berechnungen

Aufgrund unterschiedlicher Datenstrukturen und fehlender Werte können Angaben zwischen den Tabellen in geringem Maß voneinander abweichen

Die Zahlen des Brutorücklaufs und der ausgewerteten Daten des Hochschulberichtes unterscheiden sich, da in den Tabellen der Hochschulberichte die Studiengänge mit zu geringen Fallzahlen (unter 5) ausgeschlossen wurden.

Der Rücklauf ist bei Universitäten und Fachhochschulen insgesamt ähnlich. Innerhalb der einzelnen Einrichtungen schwankt er jedoch zwischen 64,6 % (FH Weihenstephan) und 21,0 % (Uni Augsburg).

Tabelle 42: Rücklauf Brutto nach Hochschule

	Grundgesamtheit	BAP	
	Anzahl	Anzahl	%
Universitäten	25.349	9.789	38,61
Fachhochschulen	14.336	5.686	39,7
U Augsburg	2.005	420	21,0
U Bamberg	1.295	689	53,2
U Bayreuth	1.730	773	44,7
KU Eichstätt-Ingolstadt	931	476	51,1
U Erlangen-Nürnberg	3.233	1.502	46,5
LMU München	5.165	2.277	44,1
TU München	4.797	1224	25,5
U Passau	2.003	958	47,8
U Regensburg	2.443	937	38,4
U Würzburg	1.747	521	29,8
Unbekannte Uni		14	
FH Ansbach	261	65	24,9
FH Amberg-Weiden	483	226	46,8
FH Aschaffenburg	359	187	52,1
FH Augsburg	817	358	43,8
FH Coburg	668	285	42,7
FH Deggendorf	894	186	20,8
FH Hof	507	263	51,9
FH Ingolstadt	551	200	36,3
FH Kempten	569	186	32,7
FH Landshut	746	202	27,1
FH München	2.873	1.192	41,5
FH Neu-Ulm	436	176	40,4
FH Nürnberg	1.913	736	38,5
FH Regensburg	1.215	569	46,8

	Grundgesamtheit	BAP	
FH Rosenheim	758	268	35,4
FH Weihenstephan	130	84	64,6
FH Würzburg-Schweinfurt	1.156	475	41,1
Unbekannte FH		33	
Unbekannte Hochschule		2	
Landesjustizprüfungsamt	1.633	704	43,1

Quelle: BAP 0910.1 und CEUS, eigene Berechnungen

Aufgrund unterschiedlicher Datenstrukturen und fehlender Werte können Angaben zwischen den Tabellen in geringem Maß voneinander abweichen